

Presseinformation

Logistik und Personentransport machen ihre Bedeutung sichtbar und erlebbar

„Bayern gemeinsam bewegen“ zeigt Bandbreite an Services und Berufschancen

(München, 21.10.2024)

Das Thema „Logistik“ dorthin zu bringen, wo es in seiner ganzen Vielfalt unmittelbar wahrgenommen und entdeckt werden kann – das ist mit der zweiten Auflage der Veranstaltung „Bayern gemeinsam bewegen“ am Samstag im Münchner Olympiapark „einprägsam und überzeugend gelungen“. Dies ist das Fazit des LBS – Landesverband Bayerischer Spediteure, der zusammen mit anderen Branchenorganisationen das abwechslungsreiche Event ausgerichtet hatte. Mehr als 2.000 Menschen aller Generationen haben den Tag genutzt, um sich ein Bild zu machen und mit den ausstellenden Organisationen und Verbänden ins Gespräch zu kommen.

Insbesondere die Fahrzeugschau mit der ganzen Bandbreite vom Hightech-Entsorgungsfahrzeug über moderne Bus-Modelle bis hin zum E-Lkw zog bei einladendem Herbstwetter zahlreiche Besucherinnen und Besucher an. Vor allem die Mädchen und Jungen, die sich ans Lenkrad eines Lkw oder Busses setzen konnten, haben die Gelegenheit mit großen Augen und Begeisterung genutzt.

„Wir freuen uns besonders, dass es uns wieder gelungen ist, viele junge Menschen und Familien anzusprechen“, zieht LBS- Geschäftsführerin Sabine Lehmann zusammen mit Ihrem Team aus der Geschäftsstelle Bilanz zur zweiten Auflage der Veranstaltung, die voriges Jahr in Deggendorf Premiere hatte. „In deren Leben sind die Dienstleistungen von Logistik und Öffentlichem Verkehr allgegenwärtig und werden als selbstverständlich wahrgenommen. Gerade in einem Ballungsraum wie München sind die entsprechenden Netze und Systeme ein unverzichtbarer Beitrag zur Lebens- und Arbeitsqualität. Bei einem breitgefächerten und intensiven Event wie im Olympiapark wird das gesamte Spektrum sichtbar.“

Zahlreiche Gespräche an den Ständen sowie eine intensive Beteiligung an den diversen Aktionen hätten gezeigt, dass die Informationen nicht nur im Vorübergehen wahrgenommen wurden. Die Auftritte von Bayerns Verkehrsminister Christian Bernreiter und von Münchens Wirtschaftsreferent Clemens Baumgärtner sind aus Sicht der LBS-Geschäftsführerin ein nachdrücklicher Hinweis, welche Bedeutung auch die Politik der Zukunftsfähigkeit der Branche beimisst.

„Damit sind wir auch ein gutes Stück auf dem Weg vorangekommen, den dringend benötigten Fachkräften von morgen die große Bandbreite an beruflichen Chancen in unseren Branchen nahezubringen“, sagt Lehmann. „In einer entscheidenden Phase der Berufsorientierung machen wir deutlich, dass unsere Dienstleistungen nicht nur auf breiter Ebene von gesellschaftlichem Nutzen sind. Ihre Begleitorscheinungen entsprechen außerdem bei Weitem nicht den immer noch vorhandenen Vorurteilen.“ Die Präsentationen zu Fahrzeugen mit alternativen Antrieben zum Beispiel hätten gezeigt, dass Güterverkehr und Klimaschutz nicht im Gegensatz zueinander stünden.

Besonderen Dank sprach Lehmann den jungen Frauen und Männern aus, die auf dem Podium offen und überzeugend über ihre Erfahrungen als Auszubildende berichteten. „Es sind genau diese Schilderungen aus dem Innenleben unserer Branche, die als Vorbild wirken.“ Ähnlich verhalte es sich mit dem Projekt „Logistik ist weiblich“, das einem weitverbreiteten Image über typische Branchenberufe entgegentritt.

HINWEISE

Das Staatsministerium für Bauen, Wohnen und Verkehr hat ebenfalls eine Pressemitteilung zur Veranstaltung veröffentlicht. Sie können sie hier abrufen:
<https://www.stmb.bayern.de/med/pressemitteilungen/pressearchiv/2024/141b/index.php>

Wir haben eine Auswahl an Bildern für Sie zusammengestellt. Die Bildbeschreibung ist der jeweiligen Datei beigefügt. Der entsprechende Wettransfer-Link steht Ihnen hier zur Verfügung:

<https://we.tl/t-yvOsM7eJva>

Die Fotos sind zur Veröffentlichung frei mit Fotohinweis © LBS – Landesverband Bayerischer Spediteure

Haben Sie Fragen zu der Pressemitteilung, wünschen Sie Hintergrundinformationen oder ein Interview mit der Geschäftsführerin?

Kontaktieren Sie uns: 089 30 90 707 30, Mail: presse@lbs-spediteure.de. Ansprechpartner ist Ulrich Pfaffenberger, Medien und Kommunikation

Der LBS - Landesverband Bayerischer Spediteure e.V. vertritt als bayerischer Branchenverband die Interessen von ca. 450 Unternehmen aus dem gesamten Spektrum des Speditions- und Logistikgewerbes als „Architekten des Verkehrs“. Der Verband repräsentiert



LBS - LANDESVERBAND
BAYERISCHER SPEDITEURE E.V.

die Unternehmen im Bereich logistischer Dienstleistungen, des Lagergeschäftes und der Kontraktlogistik, im Straßengütertransport, im Möbel- und Umzugsverkehr, in der Luftfracht, im Schienengüterverkehr sowie bei der Befrachtung von See- und Binnenschifffahrt.

LBS - Landesverband Bayerischer Spediteure e.V., Wilhelm-Wagenfeld-Straße 4, 80807 München

Tel: 089 30 90 707 0, Fax: -77,

E-Mail: info@lbs-spediteure.de, Internet: www.lbs-spediteure.de